Gefährdungsbeurteilung Weinsäure-Nachweis

aufgerufen: 16.09.2026

Vorgang: Farbreaktion des Zersetzungsproduktes Glycolaldehyd **LV SV**

Beschreibung: Reagenzglasversuch: Zu einem Gemisch aus Weinsäure und Resorcin (1:1) tropft man wenig konz. Schwefelsäure und erwärmt vorsichtig über der Brennerflamme.

Schadensrisiko:

durch Einatmen / Hautkontakt

Beteiligte Gefahrstoffe:

Resorcin [Achtung] GHS07

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Schwefelsäure (konz. w: ca. 96%) [Gefahr] GHS05

H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

L(+)-Weinsäure [Achtung] GHS05

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

GHS05

GHS07

andere Stoffe:
Glycolaldehyd

Substitutionsprüfung durchgeführt

Substitution nicht erforderlich: risikoarmer Standardversuch

Besondere Sicherheitshinweise:

Maßnahmen / Gebote:

Schutzbrille

Schutz-handschuhe

_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ Schule _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ Lehrkraft _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ Unterschrift

Autor: Peter Slaby *Quelle: Schmidkunz, Chemische Freihandversuche II (Hallbergmoos 2011, ISBN 2797, S. 18.06)* *erstellt am: 03.11.2014*
geändert am: 04.11.2014